

BIOCLEAN®: Einbau- und Pflegehinweise für den **Verarbeiter**

Version 1.1

„Selbstreinigendes“ Glas - Natürlich saubere Fenster

BIOCLEAN® ist ein selbstreinigendes Glas, das wesentlich länger sauber bleibt als herkömmliches Fensterglas: Eine transparente Beschichtung auf der Außenseite nutzt Sonne und Regen, um die Verschmutzung wirksam zu verringern (ab einer Dachneigung von mind. 15°). Diese Beschichtung ist fest mit der Glasoberfläche verbunden und weist eine sehr lange Lebensdauer auf. Wie bei jedem beschichteten Glas sind aber auch bei BIOCLEAN® bestimmte Punkte bei Einbau und Pflege zu beachten. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, unser neues selbstreinigendes Glas sicher zu verarbeiten und unbeschädigt in die Anwendung zu bringen.

Kennzeichnung

BIOCLEAN®-Gläser sind mit einem Etikett auf der Schichtseite gekennzeichnet. Dieses Etikett sollte bis zur Bauabnahme verbleiben und vor der ersten Reinigung entfernt werden. Bitte klären Sie den Auftraggeber und Gebäudenutzer über das selbstreinigende Glas auf und leiten Sie unsere Information mit Pflegehinweisen an ihn weiter.

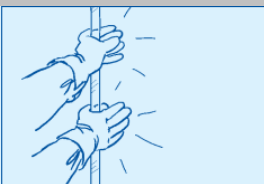


Etikett auf der Schicht!

Lagerung

Wie jedes Glasprodukt sollte auch BIOCLEAN® und die entsprechenden transformierten Produkte

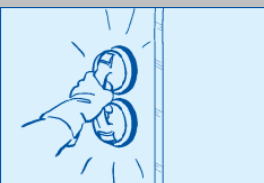
- an einem trockenen, gut belüfteten Ort, geschützt vor größeren Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen,
 - nicht in Räumen, die einen höheren Gehalt an organischen Dämpfen enthalten (z. B. Silikondämpfe in der Produktion oder Lösungsmittel aus Lackierereien)
- gelagert werden.



Saubere Handschuhe!

Handhabung

Zur Vermeidung von Beschädigungen sollte die Schicht nicht mit harten oder spitzen Gegenständen in Berührung kommen. Kratzer können die Funktion beeinträchtigen.



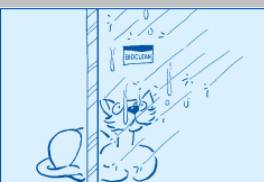
Saubere Sauger!

Empfohlene Werkzeuge:

- saubere Handschuhe, fettfrei, trocken, silikonfrei.
- saubere Sauger, in gutem Zustand, silikonfrei. Um die Sauberkeit der Sauger dauerhaft sicherzustellen, empfehlen wir geeignete Schutzüberzüge zu verwenden.

Verglasen

Die beschichtete Seite muss im Fenster immer nach außen weisen (Wetterseite). Soweit als möglich den Gebrauch von silikonhaltigen Produkten bei der Montage des Rahmens und dem Einsetzen der Scheibe vermeiden (Klötze, silikonhaltige Öle und Dichtstoffe, Kleber, Gleitmittel etc.).



Schicht nach außen!

Dichtstoffe zur Abdichtung Glas - Rahmen:

- Verwenden Sie vorzugsweise Trockenverglasungssysteme wie EPDM, APTK oder TPE. Verwenden Sie Dichtprofile ausschließlich mit silikonfreien Gleitmitteln (Glycerin, Wachs, Talkum ...).
- Vermeiden Sie in jedem Fall ein Übermaß an ölhaltigen Gleitmitteln. Falls nötig, entfernen Sie überschüssiges Öl mit einem Tuch und Brennspiritus.
- Schränken Sie den Kontakt der Dichtstoffe mit der zur Montage notwendigen Fläche ein.
- Kitt mit Leinöl darf keinesfalls verwendet werden.
- Silikonhaltige Dichtstoffe (Nassversiegelung): Silikonhaltige Dichtstoffe können Öle freisetzen, die die Wirkung von BIOCLEAN®, besonders am Rand der Verglasung, herabsetzen.

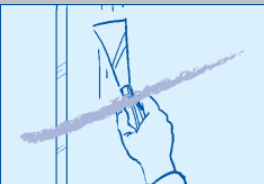
FRERICHS GLAS GMBH
 Siemensstraße 15-17
 27283 Verden
 Tel.: +49(0)4231-102 0
 Fax: +49(0)4231-102 10

info@frerichs-glas.de
 www.frerichs-glas.de

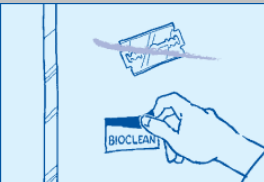
BIOCLEAN®: Einbau- und Pflegehinweise für den **Verarbeiter**

Montage auf der Baustelle

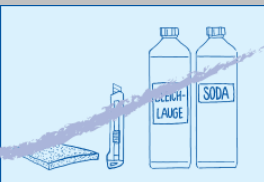
- **Schutz:** Während der Bauphase und der Arbeiten in der Nähe der Verglasung muss die beschichtete Seite mit einer sauberen Plane geschützt werden, um Spritzer (Farbe, Lack, Leim, Kitt, Zement, Gips, Mörtel etc.) und das Auftreffen scharfer oder heißer Partikel (durch Schleifen, Schweißen, Lötten etc.) auf das Glas zu verhindern.
- **Baukörperabdichtung:** Zur Abdichtung des Rahmens gegen das Bauwerk verwenden Sie vorzugsweise einen Dichtstoff auf der Basis von MS-Polymeren, vorzugsweise vom Typ SOUDASEAL® 215 LM. Falls andere Dichtstoffe verwendet werden sollen, halten Sie sich bitte an die empfohlenen Produkte. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- **Erste Reinigung:** An den Stellen, wo die Verglasung mit Dichtmassen (Kartuschenware) erfolgen musste, warten Sie die vollständige Aushärtung ab, bevor Sie die BIOCLEAN®-Schicht reinigen. Ziehen Sie zunächst sorgfältig die Etiketten ab und säubern dann die Außenseite mit viel Wasser (siehe den Punkt "Pflege").
- **Selbstreinigungs-Funktion:** In den Tagen nach Einbau und Erstreinigung entfaltet sich die selbstreinigende Wirkung unter dem Einfluss der UV-Strahlung. Wasser verteilt sich dann gleichmäßig über die Scheibe, ohne Tropfen zu bilden. Diese Erstaktivierung kann zwischen drei Tagen und einer Woche beanspruchen, je nach Jahreszeit und Einbaurichtung der Verglasung.



Keine metallischen Werkzeuge!



Etikett sorgfältig abziehen!



Keine aggressiven Mittel!

FRERICHS GLAS GMBH
Siemensstraße 15-17
27283 Verden
Tel.: +49(0)4231-102 0
Fax: +49(0)4231-102 10

info@frerichs-glas.de
www.frerichs-glas.de

Pflege

BIOCLEAN® verschmutzt deutlich weniger als ein herkömmliches Glas. Eine Reinigung von Zeit zu Zeit ist dennoch erforderlich. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Einbausituation (Ausrichtung der Verglasung zur Sonne, dem direkten Kontakt mit Schlagregen) und von den Umgebungsbedingungen (z. B. Luftverschmutzung) ab. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise im "Merkblatt zur Glasreinigung" (Hrsg.: Bundesverband Flachglas e.V., Troisdorf, Feb. 2003).

Zur Reinigung empfohlene Gegenstände:

- ein weiches und sauberes Tuch
- ein sauberer und nicht scheuernder Schwamm

Die Verwendung eines Glasabziehers ist bei BIOCLEAN® nicht erforderlich, falls jedoch einer verwendet wird, muss die Gummilippe sauber, in gutem Zustand und silikonfrei sein.

Für die Reinigung zulässige Produkte:

- Klares Wasser und handelsübliche neutrale Glasreiniger (Ajax-Flüssig; Ajax 3-fach aktiv; Ajax Tip Top; Biff; Sidolin; Viss) sind ausreichend. Wie bei jedem Glas sollte das verwendete Wasser möglichst kalkarm sein.

Absolut unzulässig sind:

- abrasive Werkzeuge: Glashobel, Scheuerschwämme und -tücher, Stahlwolle, Rasierklingen, Cutter etc.
- Produkte zur Reinigung oder Behandlung von Glas, die Silikone (hydrophobierende Mittel) oder scheuernde Partikel enthalten (Reinigungs- oder Poliermilch);
- Produkte zur Pflege anderer Materialien als Glas (Aluminium, Holz etc.);
- chemische Produkte: Soda, Bleichlauge, Waschmittel, Säuren.